

I 116

BKS

Interpellation:

Anstellungsbedingungen an der Tagesschule Nidau

Ich bin darauf aufmerksam gemacht worden, dass in der Tagesschule Nidau eine grosse Fluktuation bei den Betreuenden zu verzeichnen ist. Viele Betreuende sind im Stundenlohn angestellt, einige davon bereits über Jahre.

Die Ausschreibung im Anzeiger Nidau vom 26. Jan. 2017 zeigt, dass Fachleute für die Tagesschule im Stundenlohn gesucht werden. Nach den im letzten Stadtrat präsentierten Zahlen betreffend Anstieg der Schüler_innen-Zahlen ist dieses Vorgehen nicht nachvollziehbar.

Die Beschäftigung von Fachkräfte im Stundenlohn führt oft zu einer hohen Fluktuation, was auch bei der Tagesschule Nidau der Fall zu sein scheint. Dies widerspricht dem pädagogischen Gedanken des Aufbaus einer tragendfähigen, verlässlichen Beziehung zwischen Betreuenden und Schüler_innen. Es ist also im Sinne der betreuten Kinder nur von Vorteil, wenn die Betreuungspersonen gute, sichere Anstellungsbedingungen haben.

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- 1. Wie viele Personen sind im März 2017 im Stundenlohn (kein Lohn während den Schulferien, bei Schulreisen...) wie viele im Monatslohn angestellt und seit wann?**
- 2. Ist dieses Arbeitsverhältnis von den Angestellten gewünscht (Flexibilität)?**
- 3. Wird die soziale Verantwortung gegenüber den Betreuenden, wie erwähnt, mehrheitlich Frauen im Teilpensum genügend gewährleistet oder wird auf deren Rücken gespart?**
- 4. Wie gross war die Fluktuation (Prozentual) in den letzten 5 Jahren tatsächlich?**
- 5. Werden die vereinbarten Mitarbeitendengespräche durchgeführt?**
- 6. Wird die Weiterbildung angeboten und eingefordert?**



Esther Kast (Grüne)

Nidau, 16.März 2017